

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

7.4.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 7. April 1911.

52. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Rosenkavalier.

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Eberl-Dumak.

Personen:

Die Feldmarschallin Käthe Werdenberg	Beatrice Vauer-Stollitz.	Ein Diener	Friedrich Graf.
Der Baron Lohs auf Verchenau	Franz Koba.	Ein Sänger	Wanda Aschen.
Octavian, gen. Quinquain, ein junger Herr aus großem Hause	Margarete Brunsch.	Ein Gelehrter	Max Schneider.
Herr von Faninal, ein reicher Neugeldherr	Jan von Gorkom.	Ein Fidiel	Paul Semmerde.
Sophie, seine Tochter	Sibilla Terod.	Ein Fritzeur	Hermann Fendel.
Jungfer Marianna Bel- meherin, die Duenna	Helde Wernersberger.	Eine adeliche Witwe	Christine Fritschle.
Kohlacht, ein Intrigant	Doro Salsard.	Drei adelige Bedienten	Anna Graf.
Annina, ihre Begleiterin	Rosa Gruber.	Ein Modistin	Eldegard Ficker.
Ein Polzeleumwächter	Eduard Schüller.	Ein Tischbedienter	Friede Weyer.
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Eugen Kolbach.	Salvator der Marschallin	Friedrich Graf.
Der Haushofmeister bei Faninal	Wanda Aschen.	Stellan	Eugen Kolbach.
Ein Kofar	Karl Bedenmüller.	Ein Hausknecht	Wilhelm Wurm.
Ein kleiner Kofar, Lakain, Kofar, Gelbader, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, Waffanten, Kutscher, zwei Bedienten, vier kleine Kinder, verschiedene verächtliche Gestalten.			Alfred Müller.
			Karl Bedenmüller.
			Alfred Müller.
			Leopold Bladginski.
			Ernst Gölde.

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Größere Pausen nach jedem Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen halb elf Uhr.

Bekanntmachungen.

In den Kassen zu haben: Das Expedient zu 1 A., Führer von Alfred Schattmann zu 1 A.

Preise der Plätze: Balken: 1. Abt. A 8.—, Sperrstüb: 1. Abt. A 6.— usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gültigen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Schaden entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Katastrophengänge benutzen zu wollen; insbesondere bitten auch die regelmäßigen Angestellte geachtet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 8. April: 52. B. Die Wildente. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 9. April: 28. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Cäcilie Rüsch-Eudorf. **Tristan und Isolde.** Isolde: Cäcilie Rüsch-Eudorf. Anfang 6 Uhr.

Montag, den 10. April: 53. C. Glaube und Heimat. Anfang 7,8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 9. April: 1. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Glaube und Heimat.** Anfang 7 Uhr.